

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 1. April 1840**



## Protokoll

aufgenommen bei dem Magistrate Steyr am 1. April 1840 in der an diesem Tage abgehaltenen Rathssitzung über die Beeidigung des Karl König, hierstelliger Landgerichtsdienersgehülfen, als Polizeysoldaten.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer, verh.

" Maätsrath Haydinger, Praeses

" " " Freyinger

" " " Maurer

" " " Buberl

Sekretar Bleyer

ad. N. 1868 P. Nachdem mit maätlichen Beschlusse dto. 31. März d.J. unter obiger Geschäftszahl dem hierstelligen Landgerichtsdienersgehülfen Karl König die durch die Entlaßung des Johann Lorenz erledigte Polizeysoldatenbedienstung verliehen, und selber heute vor versammelten Rath zur Ablegung des dießfälligen Diensteides beschieden worden war, wurde ihm nach voraus gemachter Eides- u. Meineidserinnerung vorgehalten folgender Eid:

Er wird heute vor Gott dem Allmächtigen und Allwissenden einen reinen körperlichen, unverfälschten Eid, ohne Gemüthshinterhalt, oder zweydeutigen Verstande, das heißt, daß er so denkt, wie er redet, u. so redet, wie er denkt, dahin ablegen, daß er die ihm als Polizeysoldaten obliegenden Pflichten genau u. pünktlich befolgen, sich in seinem Dienste die Aufsicht auf Sicherheit, Ruhe u. Ordnung besonders angelegen seyn laßen, den Befehlen seiner Vorgesetzten gern u. willig unterziehen, u. in allem den willigsten Gehorsam u. pünktliche Folgeleistung zeigen, sich stets eines sittlichen, nüchternen u. tadellosen Betragens befleißigen, u. überhaupt so handeln wolle u. werde, wie er es vor Gott, seinem Gewißen u. der Welt verantworten kann. Endlich wird er auch noch schwören, daß er mit keiner geheimen Gesellschaft weder im Inn- noch im Auslande in Verbindung stehe, u. daß er, wenn es der Fall wäre, selber sogleich entsage.

Hierauf leistete Karl König in die Hände des Praesidiums folgenden Eid:

Ich Karl König schwöre zu Gott dem Allmächtigen u. Allwissenden einen reinen, körperlichen, unverfälschten Eid, ohne Gemüthshinterhalt oder zweydeutigen Verstand dahin, daß ich das, was mir jetzt ist vorgehalten worden, und ich in Allem wohl verstanden habe, so getreu, genau, und gewissenhaft befolgen wolle und werde, als wahr mir Gott helfe.

Carl König

Haydinger

Bleyer Sekretär

## Rathsprotokoll

zur Sitzung am 1. April 1840 in Politicis.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Reißer (krank)

„ Maätsrath Haydinger, Vorsitzender

„ „ „ Freyinger

„ „ „ Maurer

„ „ „ Buberl

Sekretär Bleyer

Referat des H. Raths Maurer.

1902. Kassacontrollor Ernst Schindler erklärt ad N. 5 praes. bedingnisweise seinen Dienstesaustritt, u. bittet vorläufig um Suspendirung von den Amtsstunden.

Der Bittsteller wird auf die unbedingte Befolgung des ihm zugekommenen Praesidial-Auftrages vom 24. v.M. verwiesen, u. demselben zugleich bedeutet, daß nach der Kassainstruction von der Suspendirung von den gewöhnlichen Kanzleystunden keine Rede seyn könne.

Referat des H. Raths Buberl.

1898. Anzeige des hiesigen Linzerbothen Mathias Mittendorfer, daß er seine Bothenfahrten nach Linz auch an einem Samstage unternehme.

Da die Bothenfahrt an diesem Tage für das Publikum jedenfalls erwünscht u. vortheilhaft sein muß, auch der Post dadurch kein Nachtheil zugeht, so wird diese Anzeige zur Wissenschaft genohmen.

Haydinger

Bleyer Sekretär